

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 8 (1961)
Heft: 4

Vorwort: Der Zivilschutz in der Bundesrepublik : Vorwort zu unserem Sonderheft
Autor: Lotz, Erich Walter / Fritze, Wolfgang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Zivilschutz in der Bundesrepublik Deutschland

Vorwort zu unserem Sonderheft

Zwischen dem Schweiz. Bund für Zivilschutz und dem Bundesluftschutzverband bestehen seit vielen Jahren gute und fruchtbare Kontakte, die auch im Laufe der Zeit zu engen, freundschaftlichen Beziehungen der führenden Persönlichkeiten beider Vereinigungen geführt haben. Gemeinsame Erfahrungen — gewonnen in leidvoller Vergangenheit — brachten uns zueinander, und ein offener Austausch von Fachwissen und Lehrstoff vertiefte die angeknüpften Verbindungen, deren Pflege wir uns hüben und drüben sehr angelegen sein lassen.

Der als bundesunmittelbare Körperschaft des öffentlichen Rechts mit gesetzlichen Aufgaben im Bereich des zivilen Bevölkerungsschutzes betraute Bundesluftschutzverband hat zwar eine anders geartete Struktur als seine schweizerische Schwesterorganisation, und doch vollzieht sich die Alltagsarbeit hier wie dort nach fast gleichen Prinzipien. Jedenfalls steht vor uns allen ein gemeinsames Ziel, erstanden aus dem gemeinsamen Willen zum Selbstschutz und zur Nachbarschaftshilfe, angesichts der Bedrohungen, die vor keiner Grenze haltmachen.

Um dieser Gemeinsamkeit willen begrüssen wir es besonders, dass der Schweiz. Bund für Zivilschutz das vorliegende Heft seiner Fachzeitschrift dem Zivilschutz der Bundesrepublik und dem Bundesluftschutzverband widmet und damit eine Aufgabe würdigt, der wir uns mit grossem Ernst und in voller Verantwortungsbereitschaft verschrieben haben. Wir empfinden die hier unserer Arbeit zuteil werdende Würdigung als eine freundnachbarliche Bewertung, die uns sehr ehrt; darüber hinaus ist sie aber auch ein Beweis des Interesses und der Anteilnahme, die unsere Bemühungen im neutralen Ausland finden. Das verpflichtet uns, die bestehenden Bindungen weiter zu festigen, neue Erkenntnisse über die Grenzen zu reichen und das Wissen des Nachbarn mit Achtung und Dank entgegenzunehmen.

Bei den gesetzlichen wie organisatorischen Massnahmen für den Luftschutz in der Bundesrepublik ist uns die Schweiz seit vielen Jahren ein Vorbild, dem wir auf dem Gebiet der Aufklärung der Bevölkerung und ihrer Ausbildung im Selbstschutz nachzueifern bestrebt sind. Mögen die in diesem Heft veröffentlichten Beiträge bei den Lesern in der Schweiz einen Eindruck vermitteln von den Schwierigkeiten, die sich vor unserer Arbeit als Hindernisse

aufzürmen, aber auch von den guten Erfolgen, die dieser Arbeit bis jetzt beschieden waren.

Wir alle wollen den Frieden! Wir hoffen deshalb, dass wir unser verantwortliches Tun niemals zu praktizieren brauchen. Aber vorbeugende Arbeit zum Schutze der gesamten Zivilbevölkerung, der Sach- und Kulturgüter ist echte Daseinsvorsorge. In ihr wollen wir verantwortlich handeln.



Dr. h. c. Erich Walter Lotz,
Präsident des Bundesluftschutzverbandes

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Erich Walter Lotz".



Wolfgang Fritze,
Leitender Regierungsdirektor, geschäftsführendes
Vorstandsmitglied

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Wolfgang Fritze".